

Werk

Titel: Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen

Ort: Göttingen

Jahr: 1878

Kollektion: Mathematica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN250442582_0023

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN250442582_0023

LOG Id: LOG_0004

LOG Titel: Einleitung

LOG Typ: dedication_foreword_intro

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN250442582

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN250442582>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

V o r r e d e.

In dem folgenden Verzeichniss sind die Abhandlungen und die kleineren wissenschaftlichen Mittheilungen angegeben, welche im Laufe des J. 1878 in den Sitzungen der K. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen vorgetragen oder vorgelegt und theils in dem vorliegenden Bande der „Abhandlungen“, theils in dem Jahrgang 1878 der „Nachrichten von der K. Gesellschaft der Wissenschaften und der G. A. Universität“ veröffentlicht worden sind:

Am 5. Januar. *Wüstenfeld*, die Familie el-Zubeir. Erste Abtheilung. Abhandlungen Bd. XXIII.

Benfey, Einige Worte über den Ursprung der Sprache. Nachrichten Seite 45.

Pauli, Karolingische Geschichte in altenglischen Annalen. 1. *de Lagarde*, Tertulliana. 15.

Dedekind, auswärt. Mitgl., Ueber den Zusammenhang zwischen der Theorie der Ideale und der Theorie der höheren Congruenzen. Bd. XXIII.

Fuchs, auswärt. Mitgl., Ueber eine Classe von Differentialgleichungen, welche durch Abel'sche oder elliptische Functionen integrirbar sind. 19.

Drude, Ueber die Verwandtschaft und systematische Bedeutung von Ceroxylon Andicola. 33.

Am 2. Februar. *Wüstenfeld*, die Familie el-Zubeir. Abth. 2. Tod des Muç'ab ben el-Zubeir. Arabisch und Deutsch. Bd. XXIII.

Benfey, Altpersisch, Mazdáh, Zendisch Mazdáon'h, Sanskritisch Medhá's. Eine grammatisch-etymologische Abhandlung. Bd. XXIII.

Derselbe, Mahá'm, Nom. Sing., drittes Beispiel. 190.

Derselbe, die eigentliche Accentuation des Indicativ Präsens von *ēs* „sein“ und *qā* „sprechen“. 165.

de Lagarde, Kritische anmerkungen zum buche Isaias. Bd. XXIII.

Riecke, Mittheilung einer Experimentaluntersuchung von C. Schering über Reibungsströme. 88.

Marmé, Mittheilungen aus dem pharmacologischen Institut. 1. Marmé, Experimentelle Beiträge zur Wirkung des Pilocarpins. 102. 2. Wulfsberg, Ueber Milchinfusionen. 136. *Derselbe*, Untersuchung einer neu importirten afrikanischen Rinde. 142.

Lang, Beiträge zur Physiographie gesteinbildender Mineralien. II. 153.

Petersen, Beweis eines Lehrsatzes betreffend die Integration algebraischer Differentialausdrücke unter geschlossener Form. 68.

Am 2. März. *Henle*, Zur vergleichenden Anatomie der Krystalllinse. 213. u. Bd. XXIII.

Benfey, Einige Derivate des Indogermanischen Verbuns *ānbh* = sanskritisch *nabh*.

de Lagarde, Erklärung chaldäischer Wörter. Bd. XXIII.

Ludwig, die Bursae der Ophiuriden und deren Homologen bei den Pentremiten. 215.

Am 4. Mai. *Grisebach*, die systematische Stellung von *Sclerophylax* und *Cortesia*. 221.

Stern, Beiträge zur Theorie der Bernoulli'schen und Euler'schen Zahlen. Bd. XXIII.

Wüstenfeld, Coptisch-Arabische Handschriften der Königl. Universitäts-Bibliothek. 285.

Pauli, Drei volkswirthschaftliche Denkschriften aus der Zeit Heinrichs VIII. von England, zum ersten Mal herausgegeben von R. Pauli. Bd. XXIII.

Marmé, Beobachtungen zur Pharmacologie des Salicins. 229.
v. Brunn, Ueber die Vena azygos. 246.

Bezzenberger, Ueber einige avestische Wörter und Formen. 251.

Am 1. Juni. *Grisebach*, der Dimorphismus der Fortpflanzungsorgane von *Cardamine chenopodifolia* Pers. Ein Beitrag zur Theorie der Befruchtung. 332.

Henneberg, Chemische Untersuchungen auf apistischem Gebiet. 341.

Schwarz, Ueber den verstorbenen Corresp. der Societät Grassmann.

de Lagarde, Zur Erklärung der aramäischen Inschrift von Carpentras. 357.

Enneper, Ueber die Flächen mit planen und sphärischen Krümmungslinien. Bd. XXIII.

Marmé, Beobachtungen zur Pharmacologie des Salicins. (Fortsetzung.) 373.

Röntgen, Ueber Entladung der Electricität in Isolatoren. 396.

Preisaufgaben der Wedekind'schen Preisstiftung für deutsche Geschichte. 405.

Am 6. Juli. *Benfey*, der Bindevocal *î* im Sanskrit.

Marmé, Ueber *Duboisia myoporoides*. 113.

Kiepert, Ueber die Auflösung der Gleichung fünften Grades. 424.

Schering, Ueberreichung der beglaubigten Abschriften von 82 Briefen von und an Gauss als Geschenk von Hrn. Hänselmann in Braunschweig.

Am 3. August. *Klein*, Ueber den Feldspath im Basalt vom Hohen Hagen bei Göttingen und seine Beziehung zum Feldspath von Mte. Gibeles auf der Insel Pantellaria. 449.

- Thomae*, Corresp., Sätze aus der Functionentheorie. 466.
- Am 2. Nvbr. *Grisebach*, Symbolae ad Floram argentinam. Bd. XXIV.
- Riecke*, Ueber das ponderomotorische Elementar-Gesetz der Electrodynamik. Bd. XXIV.
- Reinke*, Ueber eine Fortpflanzung des durch die Befruchtung erzeugten Wachsthums-Reizes auf vegetative Glieder. 473.
- Am 7. Decbr. Oeffentliche Sitzung zur Feier des Stiftungstages der K. Societät. 505.
- Henle*, Zum Andenken an F. G. Weber.
- Pauli*, Magister Thomas Brunus, Beamter Rogers von Sicilien und Heinrichs II. von England.
- de Lagarde*, die koptischen Handschriften der Göttinger Bibliothek, und: über den augenblicklichen Stand der Arbeiten zur Kritik des Bibeltextes.

Die für den November d. J. von der physikalischen Classe gestellte physiologische Preisaufgabe hat einen Bearbeiter nicht gefunden.

Für die nächsten drei Jahre werden von der K. Societät folgende Preisaufgaben gestellt:

Für den November 1879 von der mathematischen Classe.

Während in der heutigen Undulationstheorie des Lichtes neben der Voraussetzung transversaler Oscillationen der Aethertheilchen das mechanische Princip der Coëxistenz kleiner Bewegungen zur Erklärung der Polarisations- und der Interferenz-Erscheinungen genügt, reichen diese Unterlagen nicht mehr aus, wenn es sich um die Natur des unpolarisirten oder natürlichen Lichts, oder aber um den Conflict zwischen Wellenzügen handelt, welche nicht aus derselben Lichtquelle stammen. Man hat dem Mangel durch die Voraussetzung einer sogenannten grossen Periode von innerhalb gewisser Grenzen regelloser Dauer abzuhelpen gesucht, ohne nähere erfahrungsmässige Begründung dieser Hilfsvorstellung. Die K. Societät wünscht die Anstellung neuer auf die Natur des unpolarisirten Lichtstrahls gerichteter Untersuchungen, welche geeignet seien, die auf natür-

liches Licht von beliebiger Abkunft bezüglich den Vorstellungen hinsichtlich ihrer Bestimmtheit denen nahe zu bringen, welche die Theorie mit den verschiedenen Arten polarisirten Lichtes verbindet.

Für den November 1880 von der historisch-philologischen Classe (wiederholt):

Die K. Societät verlangt, dass gezeigt werde, was die bildenden und zeichnenden Künste bei den Griechen und Italern den Künsten der Nichtgriechen und Nichtitaler verdanken, und hin wiederum, wo sie ausserhalb der Griechischen und Italischen Länder Wurzel getrieben und wiefern sie einen Einfluss auf die Entwicklung der Künste bei Nichtgriechen und Nichtitalern gehabt haben.

Für den November 1881 von der physikalischen Classe:

Die K. Societät verlangt eine auf neue Untersuchungen gestützte Darstellung derjenigen Entwicklungsvorgänge, durch welche die Gestaltung des ausgebildeten Echinodermenleibes herbeigeführt wird. Es soll darin, im Anschluss an die gesicherten Kenntnisse von der Embryonalentwicklung der Echinodermen, besonders gezeigt werden, in welcher Weise das Thier aus der Larvenform bis zur völligen Anlage sämtlicher Organsysteme erwächst. Dabei bleibt es der Untersuchung überlassen, ob an einer charakteristischen Art der Entwicklungsgang in allen Einzelheiten erforscht wird, oder ob durch die Feststellung der Entwicklung verschiedener Formen ein für den ganzen Kreis geltendes Verhalten dargelegt wird; im letzteren Falle müsste aber die Untersuchung so weit eindringen, dass die hauptsächlichsten Uebereinstimmungen und Abweichungen in der Ausbildung der Organsysteme bei den verschiedenen Echinodermenformen von ihrem frühesten Auftreten an gekennzeichnet werden.

Die Concurrenzschriften, mit einem Motto versehen, müssen vor Ablauf des Septembers der bestimmten Jahre an die K. Gesellschaft der Wissenschaften portofrei eingesandt werden, begleitet von einem versiegelten Zettel, welcher den Namen und Wohnort des Verfassers enthält und auswendig mit dem Motto der Schrift versehen ist.

Der für jede dieser Aufgaben ausgesetzte Preis beträgt mindestens funfzig Ducaten.

* * *

Die Preisaufgaben der Wedekind'schen Preisstiftung für deutsche Geschichte für den Verwaltungszeitraum vom 14. März 1876 bis zum 14. März 1886 finden sich in den „Nachrichten“ 1877 S. 137 veröffentlicht.

Das Directorium der Societät ist zu Michaelis d. J. von Herrn *Grisebach* in der physikalischen auf Herrn *Weber* in der mathematischen Classe übergegangen.

Von ihren auswärtigen Mitgliedern und Correspondenten vorlor die K. Societät in diesem Jahre durch den Tod:

Den Professor der Anatomie und Physiologie Geheimen Medicinalrath *Ernst Heinrich Weber* in Leipzig, starb im 83. Lebensjahr;

Den Physiker und Director der Porzellanfabrik zu Sevres *Henri Victor Regnault* in Paris, im 68. Jahr;

Den Professor der Physik *Andreas Freiherrn von Ettingshausen* in Wien, im 82. Jahr;

Den Archäologen und Curator der Universität *Joseph Emmanuel Roulez* in Gent, im 72. Jahr;

Den Professor der Philologie *K. Lehrs* in Königsberg, im 76. Jahr.

Den Professor der Chemie *von Gorup-Besanez* in Erlangen, im 62. Jahr.

Von der K. Societät neu erwählt wurden:

Zu auswärtigen Mitgliedern:

Hr. *Theodor Schwann* in Lüttich,
Hr. *Heinrich Eduard Heine* in Halle. } Seither Corresp.

Zu Correspondenten:

Hr. *Heinrich Ernst Beyrich* in Berlin,
Hr. *Joseph von Lenhossek* in Pest,
Hr. *Georg Cantor* in Halle,
Hr. *Gösta Mittag-Leffler* in Helsingfors,
Hr. *Georg Hänselmann* in Braunschweig.

Göttingen, im December 1878.

F. Wöhler.

Verzeichniss der Mitglieder

der

Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.

Januar 1879.

Ehren-Mitglieder.

- Peter Merian in Basel, seit 1862.
 Adolph von Warnstedt in Göttingen, seit 1867.
 Johann Jacob Baeyer in Berlin, seit 1867.
 Freiherr F. H. A. von Wangenheim auf Waake, seit 1868.
 Graf Sergei Stroganoff in St. Petersburg, seit 1870.
 Ignatz von Döllinger in München, seit 1872.
 Michele Amari in Rom, seit 1872.
 Joachim Barrande in Prag, seit 1873.
 Giuseppe Fiorelli in Neapel, seit 1873.

Ordentliche Mitglieder.

Physikalische Classe.

- F. Wöhler, seit 1837. Beständiger Secretär seit 1860.
 A. Grisebach, seit 1851.
 F. G. J. Henle, seit 1853.
 G. Meissner, seit 1861.
 E. Ehlers, seit 1874.
 C. von Seebach, seit 1876. (Assessor seit 1864.)
 H. Hübner, seit 1876. (Assessor seit 1871.)
 W. Henneberg, seit 1877. (Assessor seit 1867.)
 C. Klein, seit 1877.

Mathematische Classe.

- W. E. Weber, seit 1831.
 G. C. J. Ulrich, seit 1845.
 J. B. Listing, seit 1861.
 M. Stern, seit 1862.
 E. Schering, seit 1862. (Assessor seit 1860.)
 H. A. Schwarz, seit 1875. (Corresp. seit 1869.)

Historisch-philologische Classe.

- H. F. Wüstenfeld, seit 1856. (Assessor seit 1841.)
H. Sauppe, seit 1857.
J. E. Wappäus, seit 1860. (Assessor seit 1851.)
Th. Benfey, seit 1864.
F. Wieseler, seit 1868.
G. Hanssen, seit 1869.
G. R. Pauli, seit 1875.
P. de Lagarde, seit 1876.

Assessoren.

Physikalische Classe.

- E. F. G. Herbst, seit 1835.
C. Boedeker, seit 1857.
W. Krause, seit 1865.
W. Marmé, seit 1871.

Mathematische Classe.

- E. F. W. Klinkerfues, seit 1855.
A. Enneper, seit 1865.
E. Riecke, seit 1872.

Historisch-philologische Classe.

- A. Fick, seit 1869.

Auswärtige Mitglieder.

Physikalische Classe.

- Jean Baptiste Dumas in Paris, seit 1851. (Correspondent seit 1849.)
Robert Bunsen in Heidelberg, seit 1855.
Richard Owen in London, seit 1859.
August Wilh. Hofmann in Berlin, seit 1860.
H. Milne Edwards in Paris, seit 1861.
Hermann Kopp in Heidelberg, seit 1863. (Corresp. seit 1855.)
Carl Theodor von Siebold in München, seit 1864. (Corresp. seit 1850.)
Michel Eugène Chevreul in Paris, seit 1865.
Joseph Dalton Hooker zu Kew bei London, seit 1865.
Theod. Ludw. Wilh. Bischoff in München, seit 1866. (Corresp. seit 1853.)

- Hermann Helmholtz in Berlin, seit 1868. (Corresp. seit 1856.)
 Henri Sainte Claire Deville in Paris, seit 1869. (Corresp. seit 1856.)
 Franz von Kobell in München, seit 1870. (Corresp. seit 1861.)
 Ernst Heinrich Carl von Dechen in Bonn, seit 1871.
 Carl Claus in Wien, seit 1873. (Zuvor hies. ordentl. Mitgl. seit 1871.)
 Eduard Frankland in London, seit 1873.
 William Sharpey in London, seit 1874. (Corresp. seit 1868.)
 Max von Pettenkofer in München, seit 1874.
 Alex. William Williamson in London, seit 1874.
 James Dwight Dana in Newhaven, seit 1874.
 Joh. Jap. Sm. Steenstrup in Kopenhagen, seit 1876. (Corr. seit 1860.)
 Gabriel August Daubrée in Paris, seit 1876.
 A. L. Descloizeaux in Paris, seit 1877. (Corr. seit 1868.)
 Carl von Nägeli in München, seit 1877.
 Theodor Schwann in Lüttich, seit 1878. (Corr. seit 1853.)

Mathematische Classe.

- George Biddel Airy in Greenwich, seit 1851.
 Joseph Liouville in Paris, seit 1856.
 E. Kummer in Berlin, seit 1856. (Corresp. seit 1851.)
 Franz E. Neumann in Königsberg, seit 1856.
 William Hallows Miller in Cambridge, seit 1859.
 Edward Sabine in London, seit 1862. (Corresp. seit 1823.)
 Richard Dedekind in Braunschweig, seit 1862. (Corresp. seit 1859.)
 Gustav Robert Kirchhoff in Berlin, seit 1862.
 Heinrich Wilhelm Dove in Berlin, seit 1864. (Corresp. seit 1849.)
 William Thomson in Glasgow, seit 1864. (Corresp. seit 1859.)
 Ferdinand Reich in Freiberg, seit 1864.
 Heinrich Buff in Giessén, seit 1865. (Corresp. seit 1842.)
 Carl Weierstrass in Berlin, seit 1865. (Corresp. seit 1856.)
 Enrico Betti in Pisa, seit 1865.
 Leopold Kronecker in Berlin, seit 1867. (Corresp. seit 1861.)
 Carl Neumann in Leipzig, seit 1868. (Corresp. seit 1864.)
 Francesco Brioschi in Rom, seit 1870. (Corresp. seit 1869.)
 Arthur Cayley in Cambridge, seit 1871. (Corresp. seit 1864.)
 Carl Aug. Friedr. Peters in Kiel, seit 1874. (Corresp. seit 1851.)
 Charles Hermite in Paris, seit 1874. (Corresp. seit 1861.)
 Ludvig Fuchs in Heidelberg, seit 1875. (Zuvor hies. ord. Mitgl. seit 1874.)

- Carl Wilhelm Borchardt in Berlin, seit 1876. (Corresp. seit 1864.)
 Rudolph Jul. Emmanu. Clausius in Bonn, seit 1877. (Corr. seit 1866.)
 John Couch Adams in Cambridge, seit 1877. (Corr. seit 1851.)
 Heinrich Eduard Heine in Halle, seit 1878. (Corr. seit 1865.)

Historisch-philologische Classe.

- Leopold von Ranke in Berlin, seit 1851.
 Justus Olshausen in Berlin, seit 1853.
 Georg Friedr. Schömann in Greifswald, seit 1860. (Corresp. seit 1850.)
 Samuel Birch in London, seit 1864.
 Theodor Mommsen in Berlin, seit 1867. (Corresp. seit 1857.)
 Richard Lepsius in Berlin, seit 1867. (Corresp. seit 1860.)
 Ernst Curtius in Berlin, seit 1868. (Zuvor hies. ordentl. Mitglied seit 1856.)
 George Bancroft in Washington, seit 1868.
 Franz Miklosich in Wien, seit 1868.
 Ludolph Stephani in St. Petersburg, seit 1869.
 Wilhelm von Giesebrecht in München, seit 1871. (Corresp. seit 1863.)
 Carl Hegel in Erlangen, seit 1871. (Corresp. seit 1857.)
 Heinrich von Sybel in Berlin, seit 1871. (Corresp. seit 1863.)
 Johann Nicolaus Madvig in Kopenhagen, seit 1871.
 Rudolph von Roth in Tübingen, seit 1872. (Corresp. seit 1853.)
 August Dillmann in Berlin, seit 1872. (Corresp. seit 1857.)
 Sir Henry Rawlinson in London, seit 1872.
 Alfred Ritter von Arneht in Wien, seit 1874. (Corresp. seit 1870.)
 Max Duncker in Berlin, seit 1874.
 Heinrich Lebrecht Fleischer in Leipzig, seit 1875.
 Georg Waitz in Berlin, seit 1876. (Zuvor hies. ord. Mitgl. seit 1849.)
 Theodor Bergk in Bonn, seit 1876. (Corr. seit 1860.)
 August Friedrich Pott in Halle, seit 1876.
 Charles Newton in London, seit 1877.
 Heinrich Brugsch in Graz, seit 1878. (Zuvor hies. ord. Mitgl. seit 1869.)

Correspondenten.

Physikalische Classe.

- Robert Willis in London, seit 1844.
 Hermann Stannius in Rostock, seit 1850.
 Wilhelm Duncker in Marburg, seit 1853.
 L. Zeuschner in Warschau, seit 1857.

- Johannes Hyrtl in Wien, seit 1859.
Nicolai von Kokscharow in St. Petersburg, seit 1859.
Rudolph Leuckart in Leipzig, seit 1859.
F. H. Bidder in Dorpat, seit 1860.
Carl Schmidt in Dorpat, seit 1860.
F. C. Donders in Utrecht, seit 1860.
Bernhard Studer in Bern, seit 1860.
Heinrich Limpricht in Greifswald, seit 1860. (Assessor seit 1857.)
Ernst Brücke in Wien, seit 1861.
Emil du Bois Reymond in Berlin, seit 1861.
Carl Ludwig in Leipzig, seit 1861.
Archangelo Scacchi in Neapel, seit 1861.
Quintino Sella in Rom, seit 1861.
Thomas H. Huxley in London, seit 1862.
Albert Kölliker in Würzburg, seit 1862.
Ferdinand Römer in Breslau, seit 1862.
Charles Upham Shepard in Amherst, V. St., seit 1862.
Alexander Ecker in Freiburg, seit 1863.
Bernhard von Cotta in Freiberg, seit 1864.
Alvaro Reynoso in Havanna, seit 1865.
Ferdinand von Müller in Melbourne, seit 1867.
Anton Geuther in Jena, seit 1867.
Asa Gray in Cambridge, V. St., seit 1868.
Jean Charles Marniac in Genf, seit 1868.
Alex Theodor von Middendorff auf Hellenorm bei Dorpat, seit 1868.
Adolph Wurtz in Paris, seit 1868.
August Kekulé in Bonn, seit 1869.
Robert Mallet in London, seit 1869.
Carl Friedrich Rammelsberg in Berlin, seit 1870.
Adolf Erick Nordenskjöld in Stockholm, seit 1871.
Anton de Bary in Strassburg, seit 1872.
Eduard Pflüger in Bonn, seit 1872.
Wilh. Philipp Schimper in Strassburg, seit 1872.
J. S. Stas in Brüssel, seit 1873.
Henry Enfield Roscoe in Manchester, seit 1874.
Johann Strüver in Rom, seit 1874.
Ferdinand von Hochstetter in Wien, seit 1875.
Ferdinand von Richthofen in Berlin, seit 1875.

Wyville Thomson in Edinburgh, seit 1875.
 Ignacio Domeyko in Santjago de Chile, seit 1876.
 Lawrence Smith in Louisville, V. St., seit 1877.
 Edmond Boissier in Genf, seit 1877.
 Wilhelm Waldeyer in Strassburg, seit 1877.
 Ernst Heinrich Beyrich in Berlin, seit 1878.
 Joseph von Lenhossek in Pest, seit 1878.

Mathematische Classe.

Humphrey Lloyd in Dublin, seit 1843.
 Thomas Clausen in Dorpat, seit 1854.
 Ludwig Seidel in München, seit 1854.
 Georg Rosenhain in Königsberg, seit 1856.
 Peter Riess in Berlin, seit 1856.
 John Tyndall in London, seit 1859.
 Julius Schmidt in Athen, seit 1862.
 Wilhelm Gottlieb Hankel in Leipzig, seit 1864.
 Philipp Gustav Jolly in München, seit 1864.
 Carl Hermann Knoblauch in Halle, seit 1864.
 Georg Gabriel Stokes in Cambridge, seit 1864.
 James Joseph Sylvester in Baltimore, seit 1864.
 Erik Edlund in Stockholm, seit 1866.
 Georg Quincke in Heidelberg, seit 1866.
 Charles Briot in Paris, seit 1867.
 Benj. Apthorp Gould in Cambridge, V. St., seit 1867.
 Rudolph Lipschitz in Bonn, seit 1867.
 Benjamin Peirce in Cambridge, V. St., seit 1867.
 Siegfried Aronhold in Berlin, seit 1869.
 E. B. Christoffel in Strassburg, seit 1869.
 Luigi Cremona in Rom, seit 1869.
 Wilh. Theod. Bernhard Holtz in Greifswald, seit 1869.
 George Salmon in Dublin, seit 1869.
 Friedrich Kohlrausch in Würzburg, seit 1870. (Assessor seit 1867.)
 Paul Gordan in Erlangen, seit 1870.
 Ludwig Schlaefli in Bern, seit 1871.
 Arthur Auwers in Berlin, seit 1871.
 Felix Klein in München, seit 1872.
 Sophus Lie in Christiania, seit 1872.

- Adolph Mayer in Leipzig, seit 1872.
 Carl Anton Bjercknes in Christiania, seit 1873.
 J. Thomae in Freiburg B., seit 1873.
 Leo Königsberger in Wien, seit 1874.
 Wilhelm Förster in Berlin, seit 1874.
 Bernhard Minnigerode in Greifswald, seit 1874.
 Eugenio Beltrami in Pavia, seit 1875.
 August Kundt in Strassburg, seit 1875.
 Carl Malmsten in Mariestad, seit 1875.
 James Clerk Maxwell in Cambridge, seit 1875.
 Heinrich Weber in Königsberg, seit 1875.
 William Huggins in London, seit 1876.
 Joseph Norman Lockyer in London, seit 1876.
 Joseph Anton Plateau in Gent, seit 1876.
 Theodor Reye in Strassburg, seit 1877.
 Pierre Ossian Bonnet in Paris, seit 1877.
 Franz Carl Joseph Mertens in Krakau, seit 1877.
 Felice Casorati in Pavia, seit 1877.
 Gösta Mittag-Leffler in Helsingfors, seit 1878.
 Georg Cantor in Halle, seit 1878.

Historisch-philologische Classe.

- Adolph Fried. Heinr. Schaumann in Hannover, seit 1853.
 Joh. Gust. Droysen in Berlin, seit 1857.
 Wilh. Henzen in Rom, seit 1857.
 G. C. F. Lisch in Schwerin, seit 1857.
 A. B. Rangabé in Berlin, seit 1857.
 B. von Dorn in St. Petersburg, seit 1859.
 L. P. Gachard in Brüssel, seit 1859.
 Johann Gildemeister in Bonn, seit 1859.
 Carl Bötticher in Berlin, seit 1860.
 Georg Curtius in Leipzig, seit 1860.
 Giovanni Battista de Rossi in Rom, seit 1860.
 Leonhard Spengel in München, seit 1860.
 Heinrich Ludolph Ahrens in Hannover, seit 1861.
 Max Müller in Oxford, seit 1861.
 Arnold Schäfer in Bonn, seit 1861.
 Friedr. Ferdin. Carlson in Stockholm, seit 1863.

- Ludwig Lange in Leipzig, seit 1863.
 Theodor Nöldeke in Strassburg, seit 1864. (Assessor seit 1860.)
 Hermann Bonitz in Berlin, seit 1865.
 Jacob Burckhardt in Basel, seit 1865.
 Adolph Kirchhoff in Berlin, seit 1865.
 Leo Meyer in Dorpat, seit 1865. (Assessor seit 1861.)
 Matthias de Vries in Leiden, seit 1865.
 Wilhelm Wattenbach in Berlin, seit 1865.
 Jean de Witte in Paris, seit 1865.
 Leopold Victor Delisle in Paris, seit 1866.
 Julius Ficker in Innsbruck, seit 1866.
 Jacob Bernays in Bonn, seit 1867.
 Ernst Dümmler in Halle, seit 1867.
 Wilhelm Nitzsch in Berlin, seit 1867.
 William Nassau Lees in Calcutta, seit 1868.
 Theodor Sickel in Wien, seit 1868.
 William Wright in Cambridge, seit 1868.
 Theodor Aufrecht in Bonn, seit 1869.
 Ulrich Köhler in Athen, seit 1871.
 Ludwig Müller in Kopenhagen, seit 1871.
 Carl Müllenhoff in Berlin, seit 1871.
 E. A. Freemann zu Sommerleaze, Engl., seit 1872.
 M. J. de Goeje in Leiden, seit 1872.
 Giulio Minervini in Neapel, seit 1872.
 William Stubbs in Oxford, seit 1872.
 Xavier Heuschling in Brüssel, seit 1874.
 Friedrich Stumpf in Innsbruck, seit 1874.
 Alexander Conze in Berlin, seit 1875.
 Ferdinand Justi in Marburg, seit 1875.
 Heinrich Brunn in München, seit 1876.
 Stephanos Cumanudes in Athen, seit 1876.
 Reginald Stuart Poole in London, seit 1876.
 Julius Oppert in Paris, seit 1876.
 Ludwig Hänselmann in Braunschweig, seit 1878.
-

